

Protokoll

über die am Donnerstag, den 13. November 1958 im Schulhaus unter dem Vorsitz des Bürgermeisters J. Ammann abgehaltene

43. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 15 Gemeindevertreter und der Ersatzmann M. Meusbürger

Entschuldigt: Gunz, H. Mohr, Fehle, L. Rohner, Bohle, Huemer, A. Fischer

Nicht entschuldigt: Peter, Haltmayer Beginnt 20:05 Uhr

A. öffentliche Sitzung

1. Das Protokoll der 41. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Mitteilungen: Keine

3. Grundablöse Achstrasse:

Der Grundablösungsvorvertrag mit Maria Karg. Wolfurt - Im Wida 2, vom 4.11.1958 zur Verbreiterung der Achstrasse wird genehmigt.

4. Kath. Roth. Berufung gegen Vorschreibung der Hydrantengebühr:

Die Berufung der Katharina Roth, Wolfurt - Hofsteigstr. 33, gegen die Vorschreibung der Hydrantengebühr für das Jahr 1958 wird abgelehnt.

5. Verlegung der Küchenabwasserleitung bei den Krankenschwestern:

Die Verlegung der Küchenabwasserleitung für die Wohnung der Krankenschwestern wird von der Gemeinde zur Zahlung übernommen.

6. Spendenaktion für die hochwassergeschädigten Gebiete:

Den hochwassergeschädigten Gebieten in der Steiermark und in Kärnten wird eine Unterstützung von S 800,- gewährt.

17. Unterstützungsansuchen:

a) Der Pfarre St. Gebhard wird zum Ausbau der neuen Kirche ein einmaliger Beitrag von S 500,- bewilligt.

b) Dem Hilfsverein für Kindergelähmte wird eine einmalige Unterstützung von S 500,- bewilligt.

8. Ansuchen um Auflassung eines Gehrechtes entlang des verrohrten Tobelbaches:

Der Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges zu Gunsten der Gemeinde Wolfurt über die Gp. 41, 42/1, 42/2, 45 und 47 wird zugestimmt.

10. Allfälliges:

a) Das Kiesunternehmen Gasser, Bregenz, ist zu verhalten, die Strasse in den Kiesfänger am Rickenbach wieder in einen befahrbaren Zustand zu versetzen.

b) An die ÖBB ist das Ersuchen zu richten,

1) zufolge der zunehmenden Verbauung und Besiedlung im Kessel unterhalb der Bahnlinie auch in den Wintermonaten einen Schrankenwärter anzustellen,

2) bei den beschränkten Bahnübergängen im Flotzbach und im Kessel die Schranken mit Gittern zu versehen, weil es schon vorgekommen ist, dass Vieh unter den Schranken durchgelaufen ist und

3) Die Öffnungsarbeiten am Graben entlang des Bahnkörpers möglichst bald fortzusetzen.

c) Der Bauausschuss wird beauftragt, eine Besichtigung des Postgebäudes bezüglich der notwendigen Reparaturen am Dach durchzuführen.

d) Im Zusammenhang mit einer Aussprache über Strassenbeleuchtungsprobleme wird beantragt, bei den VKW ein Offert über die Erstellung einer Strassenbeleuchtung in der NeudorfSiedlung einzuholen.

e) Es wird angeregt, beim Landeswasserbauamt die Erstellung des Regulierungsprojektes für den Schulgraben (Ippachbach) zu betreiben.

f) In der weiteren allgemeinen Debatte wird über die Durchführung der Grundablöse für den Ausbau der Unterlinden-, Schul- und Brüelstrasse sowie über die notwendigen Kanalisationsarbeiten an der Achstrasse gesprochen.

11. Schluss der Sitzung um 22:10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: